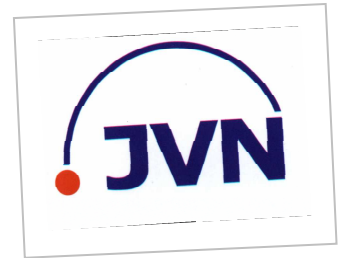


Projektbeschreibung



„Jugend im Stadtrat“ – Ein Projekt (Planspiel) zum Kennen lernen von politischen Strukturen und Verfahren im Rahmen politischer Jugendbeteiligung.

Unter dem Titel „Jugend im Stadtrat“ veranstaltet der Jugendverband Neumünster e.V. ein Projekt im Rahmen der politischen Jugendbeteiligung. Grundlage des Projektes ist der §47f der Gemeindeordnung - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Prozessen der Demokratie. Für das Projekt sollen politisch interessierte Jugendliche im Alter von 15-26 Jahre gewonnen werden. Für eine gelungene Umsetzung des §47f und der daraus resultierenden politischen Jugendbeteiligung /-bildung, benötigen wir Unterstützung.

Unter fachlicher Anleitung sollen die Teilnehmer/innen an zwei Tagen die Möglichkeit bekommen, politische Strukturen und demokratische Verfahren kennen zu lernen. Des Weiteren können sich die Teilnehmenden in verschiedene Ausschüsse integrieren und eigene Themenschwerpunkte mit einbringen, als auch sich mit vorgegebenen Themen auseinandersetzen. Die Teilnehmer/innen werden in den Ausschüssen durch je Moderator/in fachlich begleitet.

Der Abschluss des Projektes soll in einer Resolution münden, deren inhaltliches Anliegen der Ratsversammlung in Neumünster in schriftlicher Form vorgelegt werden muss.

Projektbeschreibung

1. zeitlicher Ablauf

Das Projekt „Jugend im Stadtrat“ findet zum ersten Mal in Neumünster statt. Es wird an zwei Tagen angeboten und endet mit einer ordnungsgemäßen Resolution bzw. Anträgen, die der Neumünsteraner Ratsversammlung zur weiteren Bearbeitung vorgelegt wird.

2. Ziele

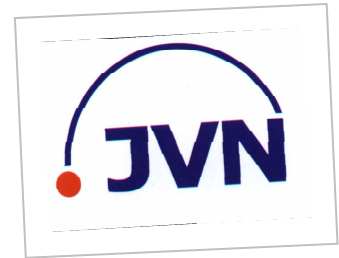
Ziel des Projektes ist es, das Interesse über politische Verfahren und Strukturen zu öffnen. Ferner Jugendlichen und jungen Erwachsenen die gesetzliche Möglichkeit der Partizipation an jugendlebensweltrelevanten Prozessen zu ermöglichen. Darüber hinaus ein demokratisches Denken und Handeln zu fördern.

Grobziel:

- Politische Beteiligung von Jugendlichen
- Fördern demokratischer Strukturen und Verfahren

Feinziele:

- Kennen lernen und Eigenrealisation von Ausschussarbeit
- Demokratische Abstimmungsprozesse nachvollziehbar zu gestalten
- Strukturen der Ratsversammlung jugendgerecht zu vermitteln
- Politisches Interesse fördern



3. Projektablauf

In dem Projekt „Jugend im Stadtrat“ bekommen die Jugendlichen (jeweils 4 bis 8 Teilnehmer pro Ausschuss) die Gelegenheit, ihre Interessen, Fragen, in der Zusammenarbeit mit einem (r) Moderator/ in zu klären. Ferner in Eigenrealisation, Ausschussarbeit durchzuführen und diese in Form eines ordnungsgemäßen Antrages nachhaltig zu sichern.

Im Zentrum des jugendpolitischen Projektes stehen die Jugendlichen selbst: Mit Unterstützung und Anleitung durch den/ die Moderator/ in realisieren sie demokratische Arbeitsprozesse und Gremienarbeit.

Zum Abschluss haben alle neu entstandenen Ausschüsse die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit in einer der Normenkonformität angepassten Ratsversammlung zu präsentieren. Ferner ihre Arbeit in einem demokratischen Wahlverfahren abzustimmen und die Ergebnisse in Form einer Resolution bzw. in Form von Anträgen der Ratsversammlung in Neumünster zur weiteren Bearbeitung vorzulegen.

4. Projektförderung

Der Jugendverband unterstützt das Projekt „Jugend im Stadtrat“ zum Beispiel im Hinblick auf Logistik, Materialbeschaffung und die Betreuung der Jugendlichen. Er gewährleistet, dass das Projekt in Programmen, Flyern etc. des Jugendverbandes und in der lokalen Presse sowie auf der Homepage des JVN beworben wird.

Für jugendpolitische Beteiligung und die Förderung von demokratischem Denken und Handeln, benötigt der Jugendverband folgende Unterstützung bzw. wirbt um:

- Befürwortung des Projektes, durch den Jugendhilfeausschuss
- Befürwortung gegenüber der Ratsversammlung
- Ratsaal und Seminarräume
- Fachliche Begleitung
- Monetäre Hilfe

Wir freuen uns sehr auf erfolgreiche Zusammenarbeit und eine positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.Sven Karger
Bildungsreferent